



Ausstieg aus der Organisierten Ritualen Gewalt

Referentin **Sabine Weber**, Traumafachberaterin im Traumahilfezentrum München (THZM)

Termin **Donnerstag, 08. September 2016**, 9.30 bis 17.00 Uhr

Inhalt Menschen, die Organisierte Rituelle Gewalt erlebt haben, sind meist schon von Geburt oder frühester Kindheit an, der Verfügungsgewalt von Kulturen und ähnlichen Gruppierungen ausgesetzt. Sie werden oft Jahrzehnte lang gequält, misshandelt, gefoltert und sexuell missbraucht. Funktionalität, absolute Gehorsamkeit und totale Geheimhaltung werden durch frühzeitige Trainingsprogramme erzwungen. Oftmals wird schon von Geburt an absichtlich eine Dissoziative Identitätsstruktur mit voneinander abgespaltenen Persönlichkeitsanteilen erzeugt. Dadurch erscheint den Betroffenen der Ausstieg und die Vorstellung eines Lebens außerhalb des Kultes verboten und vollkommen unmöglich.

In dem Seminar soll es darum gehen zu zeigen, dass ein Ausstieg aus diesen Gruppierungen und ein lebenswertes Leben, mit viel Licht, Liebe und Freude, außerhalb des Kultes durchaus möglich ist. Neben den eigenen Erfahrungen von Frau Weber, wird sie auch von den Erfahrungen anderer Überlebender berichten. Themen sind unter anderem:

- Was heißt es, in einen Kult hinein geboren worden zu sein?
- Was heißt es, auszusteigen? Woraus, warum und wie?
- Innerer Ausstieg
- Äußerer Ausstieg
- Was sich Überlebende von ihren Helfer_innen wünschen – Wege und Irrwege in der Therapie und Begleitung
- Was Überlebende von einer Anzeige berichten
- Was Überlebende von „Programmen“ berichten. Wenn Therapeut_innen von „Programmen“ sprechen, werden alle still.

Zur Person Frau Weber selbst ist Überlebende Organisierter Ritualen Gewalt. Ihr ist nach jahrelanger, stationärer und ambulanter Therapie der Ausstieg gelungen. Nach ihrem Ausstieg hat sie die Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie erfolgreich abgeschlossen sowie das Curriculum zur Traumafachberaterin durchlaufen und als Traumafachberaterin DeGPT abgeschlossen. Seit Oktober 2012 bietet sie im Traumahilfezentrum München Ausstiegsberatung und Begleitung für Menschen und ihre Helfer_innen an, die Organisierte Rituelle Gewalt erlebt haben.

Zielgruppe Sozialpädagog_innen, Sozialarbeiter_innen, Supervisor_innen, Pflegekräfte, Hebammen, Lehrer_innen, Erzieher_innen, Seelsorger_innen, Ärzt_innen und Psycholog_innen



**KRISEN- UND
BERATUNGSZENTRUM**
FÜR VERGEWALTIGTE UND
SEXUELL BELÄSTIGTE FRAUEN
216 88 88

Lara e.V. • Fuggerstr.19 • 10777 Berlin

Ausstieg aus der Organisierten Ritualen Gewalt

- Referentin** **Sabine Weber**, Traumafachberaterin im Traumahilfezentrum München (THZM)
- Ort** LARA Krisen- und Beratungszentrum
für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen
Fuggerstr. 19, 10777 Berlin

(U-Bahn Wittenbergplatz, Bus M46 Motzstraße)
- Termin** **Donnerstag, 08. September 2016**, 9.30 bis 17.00 Uhr
- Gebühr** 70,- Euro
- Anmeldung** Mail: verwaltung@lara-berlin.de
Fax: 030 / 216 80 61

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an:

Name

Straße

PLZ / Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Ich verpflichte mich, den oben genannten Betrag in Höhe von 70,-€ nach Erhalt der Rechnung auf das Konto von LARA Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen zu überweisen.

Datum Unterschrift